

Autor: DICZ, 27.05.2015

Garhammer/Kälin ohne Fortune

OLDEBROEK/REUTLINGEN: Der sechste Lauf zur Seitenwagen-Weltmeisterschaft fand am vergangenen Wochenende im niederländischen Oldebroek statt.

Über Pfingsten war das Team [Garhammer](#) vom 1. RMC Reutlingen beim Großen Preis der Niederlande in Oldebroek am Start. Nach dem freien Training am Samstag ging es für die 29 angereisten Sidecar-Teams ins Pre-Qualifikationstraining. Auf sehr tiefer und sandiger Strecke taten sich [Tobias Garhammer](#) und sein Schweizer Beifahrer [Bruno Kälin](#) schwer und konnten nur den 26. Platz erreichen. Besser lief es dann im Qualifikationsrace, wo sie mit Platz 19 "ganz zufrieden" waren.

Am Pfingstmontag standen dann die beiden Wertungsläufe an. Nach dem problemlos verlaufenen Start zum ersten Durchgang kamen Garhammer/Kälin als 19. aus der ersten Runde wieder. In der sechsten Runde umgekippt und vom Gespann geflogen, konnte man das Rennen erst als 25. wieder aufnehmen. Am Ende stand der 23. Platz und damit kein WM-Punkt zu Buche.

Der Start zum zweiten Wertungslauf verlief "mehr als optimal" bis zur ersten Kurve, wo sich insgesamt fünf Gespanne teils überschlugen. Mittendrin waren die beiden Piloten des 1. RMC Reutlingen. Alle Beteiligten wieder sortiert, nahmen die RMC-ler das Rennen als 27. wieder auf. Das sollte an Pech noch nicht alles gewesen sein. Nachdem sich sieben Runden vor Rennende die Fußraste laut krachend gelöst hatte und als Folge eine Weiterfahrt nicht mehr möglich war, musste das Sidecar vorzeitig in der Box abgestellt werden.

Auch ohne erhofften WM-Punkt, zog das Team Garhammer nach seiner Rückkehr dennoch eine nicht unerfreuliche Bilanz: In Oldebroek konnten sich die Beiden für das nächste DM-Rennen in Dolle, wo ähnliche Bedingungen herrschen, gut vorbereiten.

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm